

## Kultur-Tipps

## Wie ist mir das Leben so langweilig!

Magdeburg (smü). Georg Büchner schrieb mit „Léon und Lena“ eine Satire auf eine dekadente Elite und warf gleichzeitig existentielle Zweifel an jeder Form von Ehrgeiz auf. Melancholisch und ohne überzeugendes Lebensziel, werden seine Figuren von der gleichen Frage umgetrieben, die sich auch noch 200 Jahre später jeder junge Mensch stellt: Wofür lohnt es sich, aus dem eigenen Leben etwas zu machen? Alexander Absenger gibt den Prinzen, die Prinzessin wird von Julia Schubert gespielt.

Am kommenden Freitag, 28. Oktober, wird Büchners Stück um 19.30 Uhr auf die Bühne des Schauspielhauses gebracht. Karten gibt es noch unter der Telefonnummer 0391/5406555.

## Ein naiver Weltverbesserer

Magdeburg (smü). Tom Liwa gilt seit langer Zeit als einer der einflussreichsten und distinktiertesten deutschen Singer/Songwriter. Er veröffentlichte im Laufe der letzten zwanzig Jahre gut zwei Dutzend Alben – teils solo, teils mit wechselnder Begleitung. Auf seinen momentanen Konzerten spielt Tom Liwa fast ausschließlich Material von mittlerweile zwei unveröffentlichten Alben: der etwas komplizierten, verschrobenen Doppel-CD „Nord über Südwest“ und der vertonten Liebeserklärung „Goldrausch“. Und da er auch gern auf Publikumswünsche während des Konzertes eingeht, spielt er auch „seine ollen Kamellen“. Nicht die schlechtesten Voraussetzungen für ein Wohnzimmerkonzert mit Tom Liwa am Freitag, 28. Oktober,



Tom Liwa singt am Freitag auf dem Moritzhof.



Die jungen Damen und Herren vom Improtheater „Tapetenwechsel“ werden sich am Freitag mit ihren Kollegen der „Stabilen Seitenlage“ aus Halle messen. Bleibt der Siegerepokal in Magdeburg? Foto: Veranstalter

## Auf Zufall komm raus

## Ein Match zweier Improvisationstheater

Im Juli 2011 hat das Magdeburger Improtheater „Tapetenwechsel“ in einem Impromatch gegen die Truppe „Stabile Seitenlage“ aus Halle triumphiert. Ein klarer Sieg nach Punkten. Kaum dass die Wunden geleckt waren, forderten die Geschlagenen von der Saale ihr Recht auf eine angemessene Revanche ein. Diese Gelegenheit werden sie nun am kommenden Freitag, 28. Oktober, in der Feuerwache bekommen. Los geht es um 19.30 Uhr.

Spiel um Spiel fordern sich die Kontrahenten in den verschiedenen Disziplinen des Improvisationsthe-

aters heraus. Die Zuschauer werfen den Protagonisten Ideen zu, die sich dann auf der Bühne in spontanen Entladungen aus Kreativität und Wortwitz manifestieren. Jede Szene ist einzigartig und nie zuvor gezeigt und wird folglich auch nie wieder auf

dieser Art und Weise zu erleben sein. Das Publikum und ein strenger unparteiischer Schiedsrichter entscheiden am Ende über Sieg und Niederlage. Verteidigen die Magdeburger ihren Tri-

umph oder behalten diesmal die jungen Wilden aus dem Süden des Landes die Oberhand?

Florian Schreiter, Mitglied der Magdeburger Truppe, erklärt im Vorfeld des Matches: „Improvisationstheater aus dem Stegreif. Wir

holen uns Vorgaben und Anregungen aus dem Publikum und spielen dann einfach drauflos. Jeder der Darsteller auf der Bühne bringt seine Ideen mit ein. So formen die Gedanken aus mehreren Köpfen spon-

tan eine kurze oder längere Geschichte – spannend, komisch, mitreißend, poetisch, actionreich. Jedes Stück ist anders und somit erlebt das Publikum sozusagen Uraufführung und Abschlussvorstellung in einem – ein echtes Unikat eben.“

Karten gibt es im Vorverkauf für sechs Euro und an der Abendkasse für acht Euro. Erhältlich sind sie direkt in der Sudenburger Feuerwache und unter der Telefonnummer: 0391/602809. Weitere Informationen zur Truppe gibt es auch im Internet auf der Seite [www.tapetenwechseltheater.de](http://www.tapetenwechseltheater.de).

## Premiere und Abschluss in einem einzigen Stück

## Studentischer Mikrokosmos

Magdeburg (smü). Im Grünhaus in der Leiterstraße eröffnete kürzlich eine neue Ausstellung. 36 Aufnahmen geben dem Besucher einen Einblick in den Mikrokosmos Magdeburger Studenten, die diese Fotos bei Partys, Konzerten, interkulturellen Veranstaltungen und Theateraufführungen während der Magdeburger Studententage im Juni dieses Jahres gemacht haben. Gemeinsam haben das Studentenwerk, die Agentur Perner & Schmidt und die Wobau Magdeburg die besten Bilder auf große Platten gedruckt und in einem schlüssigen Ausstellungs-konzept vereint. „Ich freue mich sehr über diese äußerst lebendigen Fotos, die für mich ganz viel Freude ausstrahlen“, sagte Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sonsalla bei der feierlichen Eröffnung. „Sie zeigen, dass sich junge Menschen aus vielen verschiedenen Ländern in Magdeburg wohlfühlen, dass sie Lebensfreude mitbringen und offen für Neues sind.“ Und tatsächlich sind es die Leichtigkeit und die Unbekümmertheit, mit denen die acht Hobbyfotografen unterschiedlicher Studienrichtungen wichtige Momente ihres Lebens festgehalten haben. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr.



Heinrich Sonsalla und Karin Behrens (Studentenwerk) bei der Vernissage.

# Tiere suchen ein Zuhause

Tierheim Magdeburg

Rothenseer Straße 80  
Telefon: 0391/ 25 37 631



**Hugo** Hugo ist ein temperamentvoller aber sehr schmusbedürftiger französischer Schäferhund. Der dreieinhalbjährige Rüde ist der ideale Hund für Haus, Hof und Garten. In der Wohnung könnte es ihm etwas zu eng werden. Mit anderen Rüden versteht er sich nicht so gut.

## Hund, Katze und Co.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der General-Anzeiger startet in Zusammenarbeit mit dem Tierheim der Stadt Magdeburg die neue Serie „Tiere suchen ein Zuhause“, um Hunden, Katzen, Kaninchen und Co., die zur Zeit im Tierheim leben, ein neues Heim zu vermitteln. Jeweils zum Monatsende in der letzten Mittwochs Ausgabe des General-Anzeigers werden Tiere vorgestellt, die sich nach neuen liebevollen Besitzern sehnen.

Wer sich für eines der vorgestellten Tiere interessiert, kann sich bei den Mitarbeitern des Tierheims melden.

Tierheim der Stadt Magdeburg  
Rothenseer Straße 80  
39124 Magdeburg  
Telefon 0391 / 25 37 631

Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch,  
Freitag und Sonnabend  
9 - 12 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
13 - 18 Uhr



**Danni** Kaninchendame Danni möchte ihre Möhrchen nicht länger im Tierheim knabbern. Das Zwergkaninchen ist circa zwei Jahre alt und noch etwas scheu.



**Hansi** Der dreijährige Wellensittich Hansi sucht einen neuen „Gesprächspartner“. Der zutrauliche blaue Vogel würde sehr gern mit Artgenossen gehalten werden, zitiert aber auch ohne Weiteres allein in seinem Bauer.



**Benno** American Staffordshire Mix Benno ist zwei Jahre alt, kastriert, entwurmt und geimpft. Benno verträgt sich mit anderen Hunden sehr gut und könnte bei ausreichend langen Spaziergängen auch in der Wohnung gehalten werden.



**Susi** Stubentiger Susi sucht liebevolle Katzeneltern, die eine Extraportion Streicheleinheiten zu vergeben haben. Die sieben Jahre alte Samtpfote ist entwurmt, geimpft und kastriert.